

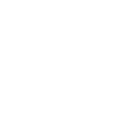


Thorsten Dresing, Thorsten Pehl

­­



Diese Muster-Einwilligungserklärung für Interviews von audiotranskription ist frei verwendbar verwendbar unter der CC BY 3.0 DE (Namensnennung)



MUSTER- Einwilligungserklärung

für Interviews

Revision 3 ( Juli 2020)

**Bitte beachten Sie**! Das abrufbare Muster für die Einwilligungserklärung erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ersetzt keine Rechtsberatung. Das Muster muss stets für den individuellen Fall geprüft und angepasst werden. In diesem Zusammenhang bitten wir insbesondere die gelb hinterlegten Textfelder zu berücksichtigen.

Wir gehen davon aus, dass eine Typologisierung von Menschen aufgrund willkürlich gewählter Ähnlichkeiten äußerer Merkmale ein Ausdruck rassistischer Konzepte ist. Da dies für uns unvereinbar ist mit seriöser Sozialwissenschaft verzichten wir unter Punkt 7 darauf, solche Datenkategorien aufzulisten.

**Einwilligungserklärung zur**

**Erhebung und Verarbeitung**

**personenbezogener Daten für [z.B. „Forschungszwecke“]**

1. Gegenstand des Forschungsprojekts und Grundlage der Einwilligungserklärung
2. Forschungsprojekt:

Name des Forschungsprojektes

1. Beschreibung des Forschungsprojekts:

Thema und Ziele des Forschungsprojektes

1. Durchführende Institution:

Wer führt das Projekt durch

1. Projektleitung:

Wer ist verantwortlich

1. Interviewerin / Interviewer:

Name

1. Interviewdatum:

Datum

1. Art der personenbezogenen Daten des Betroffenen (der interviewten Person) / besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Beschreiben Sie hier welche Art von Daten abgefragt werden, bzw. welche Art von Daten erwartbar sind.

z.B.:

Persönliche Angaben, nämlich insbesondere: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Alter, Familienstand, Geburtsdatum, Anzahl der Kinder, andere:

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, nämlich Angaben über:

☐ politische Meinung      
               ☐ religiöse oder philosophische Überzeugung  ☐ Gewerkschaftszugehörigkeit  
               ☐ Gesundheit                                                              ☐ Sexualleben   
               ☐ biometrische Informationen zur eindeutigen Identifikation

Aufnahmen, nämlich insbesondere

               ☐ Videoaufzeichnungen            ☐ Fotos             ☐ Tonaufnahmen  
               ☐ andere:

1. Einwilligungserklärung und Information über die Erhebung personenbezogener Daten
2. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die im Rahmen des unter A. beschriebenen Forschungsprojekts erhobenen personenbezogenen Daten meiner Person, [**ggf. ergänzen z.B. durch: „in Form von Originalaufnahmen des Interviews / der Interviews und deren Transkript/e,“]** an

* + - **[Verantwortlichen einfügen] (nachfolgend: „[yyy]“)**

für die **[allgemeine Beschreibung der Zwecke]** gemäß Ziff. 2 verarbeitet werden dürfen. Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber **[yyy]** widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Relevante Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der **Anlage Begriffsbestimmungen** enthalten.

1. Zweck der Datenverarbeitung / Ziel des Projekts

**[detaillierte Beschreibung der Zwecke]**

1. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

**[… falls vorhanden]**

1. Rechtsgrundlage

**[yyy]** verarbeitet die von Ihnen erhobenen personenbezogene Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeitet **[yyy]** die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

1. Empfänger oder Kategorien von Empfängern / Drittstaatenübermittlung

An folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern werden Ihre personenbezogenen Daten durch **[yyy]** übermittelt oder können übermittelt werden:

* + - **[… fügen Sie hier z.B. Transkriptionsdienstleister oder Onlinedienste ein, die ggf. genutzt werden. (Achtung: Diese müssen mit ihnen wahrscheinlich einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abschließen]**
    - **[…]**

1. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden / Kriterien für die Festlegung der Dauer

**[…beschreiben Sie hier, wie lange Sie die Daten speichern. Z.B.** "*Bis zum Abschluss der Analysearbeiten, längstens jedoch für 2 Jahre***"]**

1. Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber **[yyy]** grundsätzlich Anspruch auf:

* + - Bestätigung, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten durch **[yyy]** verarbeitet werden,
    - Auskunft über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung,
    - Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig sind,
    - Löschung, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
    - Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen und
    - Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber **[yyy]** zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Schließlich möchten wir Sie auf Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde **[ggf. konkrete Aufsichtsbehörde benennen, z.B.** Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163 65021 Wiesbaden**]** hinweisen.

1. Keine automatisierte Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorname, Nachname in Druckschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort und Datum Unterschrift

Anlage: Begriffsbestimmung

* „Personenbezogene Daten“ sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.
* „Besondere Kategorien“ personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

Genannt werden außerdem „*rassische und ethnische Herkunft*“, auf die Anwendung solcher Datenkategorien wird in diesem Projekt explizit verzichtet.

* „Gesundheitsdaten“ sind gemäß Art. 4 Nr. 15 DSGVO personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.
* „Verarbeitung“ ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.